

**Empower to unite**



## **Wir verbinden Menschen in einem einzigartigen Netzwerk. Gemeinsam gestalten wir die Logistik der Zukunft.**

Die BVL ...

- ... ist eine offene Plattform für Menschen, die sich weltweit mit Leidenschaft für Logistik und Supply Chain-Management einsetzen.
- ... ist ein einzigartiges Netzwerk, das Fach- und Führungskräfte aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik verbindet.
- ... ist eine aktive Gemeinschaft, die mit großer Freude viel bewegt und deren Mitglieder miteinander voneinander lernen.
- ... ist non-Profit-orientiert, objektiv und unabhängig.
- ... vertritt keine Partikularinteressen.
- ... fördert den Austausch von Wissen und Erfahrung.
- ... vermittelt die Bedeutung von Logistik und Supply Chain-Management.
- ... bringt die Weiterentwicklung des Wirtschaftsbereichs voran.

BVL-Mitglieder können ...

- ... ihr persönliches Netzwerk ausbauen.
- ... aktuelles Wissen abrufen:
  - Marktkenntnisse
  - Zahlen, Daten, Fakten
  - Know-how und Erfahrung
- ... Trends erkennen und bewerten.
- ... Kontakte zu beiden Marktseiten knüpfen.
- ... Benchmarkings durchführen.

Leistungen der BVL:

Events – Wissensvermittlung und Networking, kostenfrei und kostenpflichtig

Wissen – Logistik-Indikator, Forschung, Web-Plattformen, Webinare und Seminare

Publikationen – Studien, Positionspapiere, Leitfäden

Awards – Impulse für die Logistik in Wirtschaft und Wissenschaft

# Inhalt

Rück- und Ausblick von Kai Althoff und Christoph Meyer	4
--	---

## VERANSTALTUNGEN

BVL Supply Chain CX	6
Forum Automobillogistik	7
Supply Chain Forum Südwest	7
Transport logistic China	8
Handelslogistik Kongress	8
Buildinx	9

## AUSZEICHNUNGEN

Deutscher Logistik-Preis	10
Wissenschaftspreis	11
Manufacturing Excellence Award	11

## VEREIN

Regionalgruppen-Management-Meeting	12
Kapitänstag	13
Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen	13
Wechsel in der Geschäftsführung	14
Kai Althoff neuer Vorsitzender des Vorstands	14
Thomas Wimmer zum Ehrenvorsitzenden gewählt	15
Forschung: IGF-Arbeit ausgesetzt	15
Charta der Vielfalt	16

## STUDIEN, BEST PRACTICES UND PROJEKTE

Trends und Strategien in Logistik und Supply Chain Management	17
KPMG Nachhaltigkeitsstudie	17
CSRD	18
Digitaler Lieferschein	18

Liebe Mitglieder und Ehrenamtliche der BVL,

ein turbulentes und arbeitsreiches Jahr liegt hinter uns. Trotz aller Herausforderungen war es für die BVL ein erfolgreiches Jahr – unser Netzwerk ist lebendiger denn je und die BVL hat wesentliche Weichenstellungen in Richtung Zukunftsfähigkeit gestellt.

Einen super Start haben wir zu Beginn des Jahres 2024 mit den ausgebuchten Events *Forum Automobillogistik* und *Supply Chain Forum Südwest* hingelegt. Im März folgte der gut besuchte *Handelslogistik Kongress*. Und im November fand in Dortmund die erste *Buildinx*, eine Messe speziell für Logistikimmobilien, statt – mit einem vom BVL-Themenkreis Logistikimmobilien kuratierten Konferenzprogramm.



In Chemnitz trafen sich im Juni die Regionalgruppensprecherinnen und -sprecher, um Vereinsthemen zu diskutieren und sich zu vernetzen. Beim *Kapitänstag* in Bremen trafen sich die neu gewählten Sprecherinnen und Sprecher. Über das Jahr hinweg gab es wieder viele spannende Regionalgruppentreffen und Unternehmensbesuche. Viele Themenkreise der BVL waren sehr aktiv, beispielhaft genannt sei der Themenkreis *Nachhaltig gestalten* oder der Themenkreis *Logistikimmobilien* mit seinen zahlreichen Fokusgruppen. Sehr erfolgreich waren erneut die *BVL Seminare*, auch die mit Partnern angebotenen kostenlosen Webinare waren beliebt. Der gemeinsam mit GS1 Germany entwickelte digitale Lieferschein *Cloud4Log* konnte seinen 100. Kunden begrüßen und hat inzwischen zahlreiche namhafte Partner aus Industrie, Handel und Logistikdienstleistung. Die Arbeit des Förderbeirats der BVL im Rahmen der Industriellen Gemeinschaftsförderung (IGF) mussten wir leider bis auf weiteres aussetzen, da neue bzw. geänderte behördliche Vorgaben auch zu einem erheblichen finanziellen Risiko für die BVL als Verein geführt hätten. Für unser etabliertes wissenschaftliches *Journal Logistics Research (LoRe)* haben wir erfreulicherweise einen professionellen und internationalen Verlag als Partner gefunden, der ab 2025 zu einer noch größeren Reichweite der Artikel beitragen wird.

2024 war auch ein Jahr großer Veränderungen in der BVL. Anfang des Jahres wechselte der kaufmännische Geschäftsführer Mike Holtkamp zurück in die freie Wirtschaft. Auch die neue Vorsitzende der Geschäftsführung Silke Fischer fühlte sich in der freien Wirtschaft wohler und verließ die BVL einvernehmlich und ‚im Guten‘ Ende September. Bis auf weiteres wird die BVL nun von Geschäftsführer Christoph Meyer allein geführt, eine erneute Verstärkung ist für 2025 geplant. Im Vorstand der BVL ging eine Ära zu Ende: 1999 startete Prof. Dr.-Ing. Thomas Wimmer als BVL-Geschäftsführer, 2020 übernahm er zusätzlich die Position als Vorstandsvorsitzender der BVL. 25 Jahre lang prägte er die Geschicke der BVL – dafür danken wir herzlich. Am Vorabend der BVL Supply Chain CX 2024 wurde Thomas zum Ehrenvorsitzenden der BVL ernannt und würdig in den Ruhestand verabschiedet. Seit August bilden Kai Althoff als Vorstandsvorsitzender mit Ilse Henne als Stellvertreterin sowie Stephan Wohler als Rechnungsführer das Präsidium des Vorstands. Gemeinsam mit den anderen Vorstandsmitgliedern wollen sie die Transformation der BVL vorantreiben und dabei die BVL auch als Stimme der Logistik in Gesellschaft und Politik stärken.

Ein Ereignis hat uns alle bei der BVL in diesem Jahr ganz besonders intensiv beschäftigt: Im Oktober fand erstmals die neue *BVL Supply Chain CX* mit Congress- und Expo-Teil statt. Mit Freude und Stolz können wir heute sagen, dass unser Konzept aufgegangen ist. Mit über 2.600 Gästen hatten wir 30% mehr Besucherinnen und Besucher als beim letzten Deutschen Logistik-Kongress, und das Feedback war überwältigend – nicht nur bezüglich der schon als legendär geltenden Karaoke-Party! Als Leit-Event der Supply Chain- und Logistik-Community wollen wir *die* Plattform für alle Entscheiderinnen und Entscheider im Wirtschaftsbereich Logistik sein und auch für alle anderen, die zum

Gelingen von Supply Chains beitragen sowie darüber hinaus offen sein für alle Interessierte. Das Feedback zur Ausgabe 2024 nehmen wir auf – und schon in der Woche nach dem Event begannen die Teams in Vorstand und Geschäftsstelle, die nächste Ausgabe der „CX“ vorzubereiten. Besonders freut uns, dass bereits viele Aussteller und Sponsoren direkt wieder für 2025 gebucht haben. Das Motto der Veranstaltung in 2025 ist passenderweise Embracing Change.

Mit Vorfreude und Ideen, getragen von einem großartigen Netzwerk wollen wir das nächste Jahr angehen. Die Positionierung der BVL als relevante Vereinigung und wichtiges Business-Netzwerk wird weitergehen. Während außerdem die BVL Supply Chain CX als Veranstaltung ein toller Erfolg war, so gilt es die finanzielle Situation des Vereins weiter zu stabilisieren. In diesem Sinne haben wir in das neue Format investiert. Nun arbeiten wir mit aller Kraft weiter daran, die wirtschaftliche Situation konsequent und gemäß den Beschlüssen der Mitgliederversammlung vom Mai 2024 zu verbessern.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen und Euch auch im Jahr 2025.

Kai Althoff  
Vorstandsvorsitzender

Christoph Meyer  
Geschäftsführer

## VERANSTALTUNGEN

### Ein Meilenstein für die Supply Chain-Community!

#### Premiere der BVL Supply Chain CX

Die erste BVL Supply Chain CX vom 23. bis 25.10. im Estrel Berlin war ein voller Erfolg und zeitgleich auch Startschuss in eine neue Ära - sowohl für die BVL selbst als auch für die gesamte Supply Chain-Community und den Wirtschaftsbereich Logistik. Das neue Veranstaltungskonzept mit Congress und Expo umfasste drei Tage intensiver Diskussionen, vielfältiger Networking-Events, zukunftsweisenden Inputs durch hochkarätige Session-Besetzung und echter Party-Momente.

Über 2.600 Teilnehmende und 140 Aussteller waren dabei und leisteten ihren Beitrag für die fachliche Tiefe und die positive Atmosphäre des Events. Erstmals gab es die Unterscheidung zwischen einer Congress- und einer Expo-Area, die auch mit verschiedenen und günstigeren Ticketoptionen einherging. BVL-Geschäftsführer Christoph Meyer: „Die



Zielgruppe der Veranstaltung wurde insgesamt deutlich erweitert – zum einen um jüngere Fach- und Führungskräfte, zum anderen um neue Bereiche, die Supply Chains erst möglich machen – HR, IT, Tech-Unternehmen oder Versicherungen. Wir sind schon jetzt im Vergleich zu den letzten Kongressen deutlich gewachsen und haben im Estrel begonnen, das Potenzial zu nutzen.

Zu den zahlreichen Top-Speakern in der Congress-Area zählten unter anderem Dr. Tobias Meyer, Vorstandsvorsitzender von DHL, Jens Spahn, stellv. Fraktionsvorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Ilse Henne, Vorstandsmittglied thyssenkrupp AG, Prof. Dr. Antonio Krüger, CEO und wiss. Direktor Deutsches Forschungsinstitut für Künstliche Intelligenz DFKI, Kay Schiebur, Konzernvorstand der Otto Group oder Dr. Karsten Schwarz, CEO DPD Deutschland.

Besondere mediale Aufmerksamkeit bekam Kai Althoff als neuer Vorstandsvorsitzender der BVL mit der Ankündigung, die BVL künftig als politischen Akteur zu positionieren. „Eine Voraussetzung für die zukünftige positive Entwicklung der Logistik ist, dass die Rahmenparameter entsprechend geschaffen werden“, so Kai Althoff. „Um das große Potenzial der Branche als bedeutende Säule der deutschen Wirtschaft noch besser ausspielen zu können, wird sich die BVL in Zukunft stärker mit den politischen Entscheidungsträgern vernetzen. Hierbei werden die Themen Infrastruktur, Digitalisierung, Fachkräftemangel, Energiewende und globale Lieferketten aufgrund ihrer Bedeutung für die Logistik im Fokus stehen.“

[www.bvl.de/cx](http://www.bvl.de/cx)

## Alles elektrisch

Forum Automobillogistik



Im Hause Daimler Truck trafen sich am 28. und 29. Februar 500 Teilnehmende, um Keynotes, Impulsvorträge und Podiumsdiskussionen unter dem Motto „Alles elektrisch - die Logistik in der neuen Mobilität!“ zu verfolgen und sich auszutauschen. Der Technologiewandel hin zur Elektromobilität habe großen Einfluss auf die Prozesse in der Automobilindustrie und insbesondere in der Logistik - darauf wies der BVL-Vorstandsvorsitzende Prof. Thomas

Wimmer gleich in seiner Eröffnungsrede hin. Karin Rådström, CEO bei Mercedes-Benz Trucks, berichtete, man habe im Mercedes-Benz-Werk Wörth seit 2021 nicht nur mit der Serienfertigung batterieelektrischer Lkw begonnen und erprobe derzeit Brennstoffzellenfahrzeuge in fortgeschrittener Entwicklungsreife. Zudem arbeite man mit Hochdruck daran, den gesamten Standort inklusive der Werklogistik zu dekarbonisieren. „Wir haben das klare Ziel, den Lieferverkehr in unser größtes Lkw-Werk bis Ende 2026 zu 100 Prozent zu elektrifizieren“, so die Gastgeberin.

[www.forum-automobillogistik.de](http://www.forum-automobillogistik.de)

## Machen statt Schimpfen

Supply Chain Forum Südwest

„Die Stimmung ist super, es gibt gute Inhalte in starken Formaten und unter allen Teilnehmenden findet ein aktiver Austausch statt“, das meldete der BVL-Geschäftsführer Christoph Meyer am 1. Februar vom ausgebuchten BVL-Supply Chain Forum Südwest in der Process Automation World von Siemens in Karlsruhe. Unter dem Motto „Maschinenbau trifft Logistik“ waren 100 Teilnehmende vor Ort, um sich in Keynotes, Pitches und Themenkarusell sowie Paneldiskussion, der Fachaussstellung in der großzügigen Lobby und der exklusiven Werksführung inspirieren zu lassen. Thema war u.a. die Triple Transformation mit den Aspekten Digitalisierung, Resilienz und Nachhaltigkeit im Supply Chain-Management. „Es ist an uns als Maschinenbauer und Logistiker. Wir müssen unser Potenzial nutzen und nicht auf Politik und Co schimpfen“, sagte Michael Ulverich von Koenig & Bauer.



## Mehrwert durch Interaktion und Offenheit Handelslogistik Kongress Log 2024

Inspirierende und lehrreiche Vorträge und Diskussionen prägten die Log 2024, den 30. Handelslogistik Kongress. Rund 370 Menschen waren am 13. und 14. März zu dem runden Geburtstag unter dem Motto „Handelslogistik – Einblicke – Ausblicke – Zukunft“ vor Ort in Köln. Bei der Eröffnung erinnerte sich GS1-Geschäftsführer Thomas Fell mit einem Schmunzeln an die erste Ausgabe: „Damals haben wir über den ‚Hype Internet‘ gesprochen“. Mit Blick auf die heutige Zeit rief er dazu auf, nicht gegeneinander, sondern mit- oder besser noch füreinander zu arbeiten. Tatsächlich zog sich der Gedanke durch den gesamten Kongress: Es gab tiefe Einblicke in die Praxis von Unternehmen wie Spar, Edeka, Rewe oder dem Spielwarenhersteller Schleich, und offene Antworten auf die Praxisfragen aus dem Publikum. Am meisten polarisiert hat wohl die Keynote von Erich Harsch (Hornbach), der mit Leidenschaft zur totalen Zentrierung auf den Kunden bzw. den Menschen aufrief. Für Inspiration sorgte unter anderem der Start-up-Pitch, den das Circly-Team mit seinem KI-gestützten Prognosetool mit deutlichem Vorsprung gewonnen hat. Highlight zum Abschluss war ein Blick über den Tellerrand im Gespräch zwischen Elmar Hannen, Betriebsleiter des Eichenhof Hannen, Vizevorsitzender des European Milk Board und der Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft und Michael Gerling, CEO des EHI Retail Institute über Subventionen, Agrarpolitik und die Beziehung der Landwirte zu Handel und Lebensmittelproduzenten.



[www.handelslogistik.de](http://www.handelslogistik.de)

## Fachforen im begleitenden Konferenzprogramm

Transport logistic China



Die transport logistic China fand vom 25. bis 27. Juni im Shanghai New International Expo Center statt. Als langjähriger Partner der Messe München und Messe München Shanghai präsentierte die BVL zwei Fachforen im begleitenden Konferenzprogramm der transport logistic China. Im Forum "Trends and Strategies in Logistics – Advantage through Collaboration" wurde diskutiert, wie Datentransparenz, Kollaboration und künstliche Intelligenz die Lieferkette verbessern können. Im Forum

"From China to the World – New Globalisation and how it affects Supply Chain strategies" ging es um die neue Rolle Chinas angesichts geopolitischer Spannungen und wie Unternehmen die Transparenz von Lieferketten verbessern und Risiken minimieren können.

[www.transportlogistic-china.com](http://www.transportlogistic-china.com)

## Erfolgreiche Premiere für erste Fachmesse für Logistikimmobilien

Buildinx



Die Buildinx – Innovations for Logistics Properties – absolvierte erfolgreich ihre Premiere vom 19. bis 21. November 2024 in der Messe Dortmund. Das neue Format setzte den Fokus auf die gesamte Wertschöpfungskette von Logistik- und Industrieimmobilien. Die BVL war fachlicher Träger der neuen Fachmesse und das

begleitende Konferenzprogramm wurde unter der Leitung von Sprecher Kuno Neumeier vom BVL Themenkreis Logistikimmobilien gestaltet. Über die drei Messtage bot die Buildinx 2024 ein umfassendes Portfolio, das von führenden Branchengrößen bis hin zu innovativen Start-ups reichte. Die Kombination aus Conference Area, Network Area und Innovation Arena schuf dabei eine Umgebung für fachlichen Austausch, Wissenstransfer und die Entwicklung zukunftsweisender Ideen.

[www.buildinx.de](http://www.buildinx.de)

## AUSZEICHNUNGEN

### Denkinger Internationale Spedition siegt mit dem Projekt „Rail Hub“ Deutscher Logistik-Preis



Das Siegerprojekt beim Deutschen Logistik-Preis 2024 ist der „Rail·Hub“ der Denkinger Internationale Spedition. Das mittelständische Transport- und Logistikunternehmen überzeugte die Jury mit einem Mix aus Ideen und Innovationen sowie deren schnelle und konsequente Umsetzung. In einem starken Bewerberfeld mit den Finalisten Krone, Audi/Duvenbeck/Helrom und Brose setzte sich das Projekt knapp, aber eindeutig durch. Denkinger hat Schwerlastgüterlogistik neu durchdacht, um die Effizienz zu erhöhen und möglichst viel Stahl auf die Schiene zu verlagern. Der neu entstandene „Rail·Hub“ besteht aus zwei Umschlaghallen entlang einer zwei Kilometer langen Gleisanlage, in die Güterzüge direkt einfahren und mit Spezial-Equipment wie Schwerlastkränen, Staplern, LH60-Umschlagsmaschinen und Reachstackern entladen werden können. Neben dem Bau der modernen Holzhalle, der Integration von lichtdurchlässigen Photovoltaik-Modulen sowie dem Einsatz von E-Lkw entstand ein nachhaltiges Gesamtkonzept, das durch eigenentwickelte digitale Projekte optimiert wird. „Wir haben einen Leuchtturm für KMU und größere Unternehmen erlebt, bei dem alle Einzelmaßnahmen wie die Räder eines Getriebes ineinandergreifen. Wir vergeben Bestwerte in Sachen Vision, Unternehmensentwicklung Umsetzung und Nachhaltigkeit. Chapeau!“ heißt es im Auditing-Bericht an die Jury. Verliehen wurde die Auszeichnung bei der Premiere der BVL Supply Chain CX. In würdigem Rahmen mit Empfang und Dinner wurden die Gewinner am Eröffnungsabend auf der Main Stage im Congress bekanntgegeben und gefeiert.

[www.bvl.de/dlp](http://www.bvl.de/dlp)

## **Mit „Reinforcement Learning“ zu optimalen Ergebnissen**

### Wissenschaftspreis Logistik

Die Dissertation von Jun.-Prof. Dr.-Ing. Sebastian Lang betrachtet einen wichtigen Bereich der Künstlichen Intelligenz im Hinblick auf ein konkretes praktisches Anwendungsfeld, nämlich die Berechnung von Produktionsablaufplänen und wurde im Rahmen der BVL Supply Chain CX mit dem Wissenschaftspreis Logistik ausgezeichnet. Lang nutzt in seiner Arbeit Methoden des sogenannten „Reinforcement Learning“ (RL), also des bestärkenden Lernens. Dieses erlaubt es, eine Software mittels Trial-and-Error so zu trainieren, dass diese im Anschluss Produktionsablaufentscheidungen in Echtzeit berechnen kann. Der Unterschied zu etablierten Verfahren ist, dass nicht nach Trainingslabeln, sondern eben durch Versuch und Irrtum trainiert wird. Aus dem positiven wie negativen Feedback ziehen RL-Anwendungen langfristig die richtigen Schlüsse und entwickeln Schritt für Schritt die richtige Planungs- und



Steuerungsstrategie. Damit betrat Lang Neuland: In den letzten 30 Jahren gab es nur rund 100 Veröffentlichungen zu RL. Das bestärkende Lernen eignet sich im besonderen Maße für die sehr anspruchsvolle Ablaufplanung in hochvolatilen, komplexen oder stör anfälligen Produktionsumgebungen. Konkretes Ergebnis der Dissertation von Sebastian Lang ist ein Vorgehensmodell, wie Verfahren des Reinforcement Learning für die Produktionsablaufplanung zu entwickeln, zu integrieren und anzuwenden sind. Zusätzlich zeigt er anhand eines konkreten Beispiels aus der Transportplanung auf, dass sein Konzept auch auf andere Bereiche der Logistik übertragbar ist. Die Verleihung des Wissenschaftspreises erfolgte durch Prof. Dr.-Ing. Ludger Overmeyer von der Leibniz Universität Hannover auf der BVL Supply Chain CX im Oktober.

[www.bvl.de/wpl](http://www.bvl.de/wpl)

## **Auszeichnung für die schnellste Familie der Welt**

Manufacturing Excellence Award

Bei der Erco GmbH in Lüdenscheid wurden am 24. April die Gewinner des MX Award-Jahrgangs 2023 gekürt. MX-Gesamtsieger des Jahrgangs 2023 und doppelter Categoriesieger in Kundenorientierung sowie Logistik- und Netzwerkmanagement ist Mercedes AMG im Werk Affalterbach. Ein einzigartiges Werk, in dem das Produkt und das Team, die „schnellste Familie der Welt“, samt erbrachter Leistung immer im Vordergrund stehen. Sieger in der Kategorie Produktinnovation und IT ist die Siemens AG, Werk Berlin. Den kombinierten Categoriesieg „Bestes KMU“ und „Kundenorientierung“ holte sich Egeplast. Sieger in den Kategorien Prozessinnovation sowie Führungskultur und Mitarbeiter integration ist Siemens in Hagenau. Den Sonderpreis Mitarbeiterbindung hat sich das VW-Werk in Wolfsburg verdient. Mit vielen durchdachten Details wie gebilderten Organigrammen oder diversen Bildungsprogrammen wird dort in Mitarbeiterentwicklung investiert. Der MX-Award wurde bis zum Ausscheiden des BVL-Vorstandsvorsitzenden Thomas Wimmer bei der BVL betreut und ist nun in neue Hände übergegangen.

[www.manufacturing-excellence.de](http://www.manufacturing-excellence.de)

## VEREIN

### Treffen der Ehrenamtlichen Regionalgruppen-Management-Meeting



Am 31. Mai war es wieder so weit: Die Ehrenamtlichen und Freunde der BVL sowie Vertreter der Geschäftsstelle und des Vorstands kamen zum jährlichen Regionalgruppen-Management-Meeting - auch liebevoll das Klassentreffen der BVL genannt - zusammen. Gastgeber war in diesem Jahr die Regionalgruppe Südwestsachsen/Oberfranken. Die Sprecher Fridtjof Langenhan und Stefan Mader hatten gemeinsam mit Katja Wiedemann von der BVL-Geschäftsstelle ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. Die Teilnehmenden hatten damit die Möglichkeit, die Stadt Chemnitz auf eine ganz besondere Art und Weise kennenzulernen. Unter dem Motto „Chemnitz – eine Stadt mit Köpfchen“ folgten die Gäste der Route der jahrhundertelangen Industriegeschichte Sachsens und erlebten Maschinenfabriken, Fahrradwerke, das höchste Bauwerk Sachsens und vieles mehr. Mader führte die Gruppe auf unterhaltsame Weise durch die Stadt und hatten sogar einen eigenen umfangreichen Tourguide für alle Anwesenden erstellt. Nicht fehlen durfte ein Gruppenfoto vor dem „Nischel“ - sächsisch für 'Köpfchen' -, der berühmten übergroßen Büste von Karl Marx. Natürlich ging es aber auch in diesem Jahr nicht nur um ein fröhliches Beisammensein – auch die Arbeit im und am Netzwerk kam nicht zu kurz. Thomas Wimmer, Vorsitzender des BVL-Vorstandes, begrüßte die 45 Ehrenamtlichen, gab einen kurzen Rückblick auf das Jahr 2023 und betonte die Stabilität der Mitgliederzahlen, die wieder einen leichten Aufwärtstrend zeigen. In diesem Zusammenhang lobte er besonders die Arbeit der Ehrenamtlichen. Anschließend teilten sich die Anwesenden in verschiedene Arbeitsgruppen auf. Dort ging es dieses Mal um die Themen „Attraktivität der Regionalgruppenveranstaltungen steigern“, „Equipment und digitale Formate für die Regionalgruppenarbeit modernisieren“, „Junge BVL – Nachwuchs für das Netzwerk gewinnen und binden“ und „Regionalgruppen präsentieren sich bei der BVL Supply Chain CX“. Nach der Arbeit in den Gruppen kamen alle wieder im Plenum zusammen und präsentierten sich gegenseitig die Ergebnisse zu den einzelnen Topics.

## **Willkommen an Bord** Kapitänstag in Bremen



Am 20. und 21. September waren die neuen Regionalgruppensprecherinnen und -sprecher sowie Vertreterinnen und Vertreter des Netzwerk Young Professional an den Sitz der BVL-Geschäftsstelle in Bremen geladen. Das Treffen, das alle zwei Jahre stattfindet, diente dem persönlichen Kennenlernen von Ehren- und Hauptamtlichen und ermöglichte Einblicke in die gegenseitigen Aufgaben und Themenfelder.

Die Hansestadt Bremen zeigte sich den Gästen an den zwei Tagen mit herrlichem Spätsommerwetter von

seiner besten Seite. Nach einer kurzen Begrüßung in der BVL-Geschäftsstelle an der Bremer Schlachte machte sich die Gruppe auf in die Bremer Überseestadt zum Schuppen Eins, wo sie von Heiko Müller, Projekt- und Account-Manager bei HEC und Sprecher der Regionalgruppe Weser/Ems, zu einer Führung durch den Schuppen Eins begrüßt wurde. Der Tag fand seinen gelungenen Abschluss bei einem syrischen Menu im Restaurant Al Dar mit Blick auf den Europahafen. Am nächsten Tag ging es dann auf eine besondere Stadtführung durch die Bremer Innenstadt. Bei dem geführten Rundgang unter dem Motto „Bremen ganz anders“ mit Guide und Darstellerin konnten auch die Ortsansässigen noch neue Seiten ihrer Stadt kennenlernen. Zum Abschiedslunch ging es auf die Alexander von Humboldt - das Beck´s-Schiff mit den grünen Segeln. Ganz nach dem Motto: Herzlich Willkommen an Bord, liebe Ehrenamtliche!

## **Informationen, Wahlen und Ehrungen** Mitgliederversammlung

Insgesamt waren es 172 Stimmen, die bei der 46. Ordentlichen Mitgliederversammlung der BVL am 14. Mai im Estrel Berlin vertreten waren, davon waren 42 persönlich anwesend. In der Location fand im Oktober auch die BVL Supply Chain CX statt, somit hatten Teilnehmende die Möglichkeit, sich die Location schon einmal anzuschauen. Die Mitgliederversammlung wählte Frank Dreeke (BLG LOGISTICS) erneut in den Vorstand. Als neues Mitglied in den Vorstand gewählt wurde Martina Weihing (LGI Logistics Group International), langjährige Sprecherin der Regionalgruppe Baden-Württemberg. Der BVL-Vorstandsvorsitzende Prof. Thomas Wimmer nutzte die Gelegenheit, einige Ehrenamtliche für ihr Engagement zu ehren: Aus dem Förderbeirat erhielten Dr.-Ing. Volker Jungbluth, Dr. Andreas Biesenbach und Dr. Uwe Jens Unger die Ehrennadel der BVL, aus dem Wissenschaftlichen Beirat wurde Prof. Stephan Wagner ausgezeichnet und aus dem Kreis der Regionalgruppensprecher Dr. Christoph Helmke, Dr. Klaus-Peter Jung, Prof. Thomas Bousonville, Toralf Langner und Jens Neuner.

## Wechsel in der BVL-Geschäftsführung

Mike J. Holtkamp beendete nach drei Jahren Mitte Februar 2024 seine Tätigkeit in der Geschäftsführung der BVL. Er wechselte als kaufmännischer Leiter zum Industrielackhersteller Bergolin und setzte damit seine Karriere in der chemischen Industrie fort, die er vor seiner BVL-Zeit begonnen hatte. Bei der BVL verantwortete er die Themen Finanzen, Personal und Recht. Anfang Juli begann Silke Fischer als Vorsitzende der Geschäftsführung in der Bremer BVL-Geschäftsstelle. Die studierte Ingenieur-Ökonomin war zuvor Director Sales im Bereich Contract Logistics bei der Geodis CL Germany GmbH in Hamburg. Bereits zum 30. September legte Fischer ihren Posten bei der BVL wieder nieder. Die Auflösung des Vertrags erfolgte im besten beiderseitigen Einvernehmen zwischen dem BVL-Präsidium und Silke Fischer. Sie fühle sich in der freien Wirtschaft besser aufgehoben und habe gemerkt, dass die Führung eines Vereins nicht so gut zu ihrer Erfahrung in der Logistikbranche passte, so Fischer. Die Geschäftsstelle wurde und wird aktuell von Geschäftsführer Christoph Meyer allein geleitet.

## Thomas Wimmer übergibt an Kai Althoff

Neues BVL-Präsidium gewählt



Generationswechsel bei der BVL: Nach 25 Jahren im Dienste der BVL hat Prof. Dr.-Ing. Thomas Wimmer im August 2024 die Funktion des Vorstandsvorsitzenden an Kai Althoff (CEO 4flow SE) übergeben. Althoff wurde vom Vorstand gemeinsam mit Ilse Henne (Vorstandsmitglied thyssenkrupp AG, CEO thyssenkrupp Materials Services) als stellvertretender Vorsitzenden neu in das Präsidium der BVL gewählt. Aus dem Präsidium ist neben Thomas Wimmer noch Frank Dreeke (Vorstandsvorsitzender BLG Logistics Group)

ausgeschieden, der Ende des Jahres turnusgemäß auch den BVL-Vorstand verlässt. Für Kontinuität im Präsidium sorgt Rechnungsführer Stephan Wohler (Vorstand Edeka Minden-Hannover). Nun ist im BVL-Präsidium wieder die bewährte Kombination aus drei Wirtschaftsbereichen erreicht: Industrie (Ilse Henne), Handel (Stephan Wohler) sowie Dienstleistung und IT (Kai Althoff).

Kai Althoff: „Es ist eine große Ehre, dieses Amt übernehmen zu dürfen. Die BVL ist global das größte gelebte Netzwerk von Logistikern und Supply Chain Professionals. Die Möglichkeiten, die sich dadurch ergeben, stellen einen echten Wettbewerbsvorteil am Standort Deutschland dar. Um das so gut wie möglich auszunutzen, müssen wir auch die BVL so schnell weiterentwickeln, wie das unsere gesamte Branche tut. Hierzu möchte ich in Zukunft einen noch größeren Beitrag leisten.“

Ilse Henne: „Ich freue mich über die Wahl zur stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden. Thomas Wimmer und Frank Dreeke haben mit ihrer Arbeit die BVL maßgeblich geprägt und nachhaltig gestärkt. Auf diesem Fundament wollen wir nun aufbauen und gemeinsam zur Weiterentwicklung der Logistikbranche beitragen.“

Frank Dreeke: „Die Veränderungen an der Spitze der BVL sind der Beginn einer neuen Ära – und insofern eine großartige Nachricht. Ganz besonders freue ich mich über die Entscheidung für Ilse Henne als erste Frau im Führungsteam. Ich wünsche dem gesamten Führungsteam ein gutes Händchen für den zukünftigen Erfolg der BVL.“

Prof. Dr.-Ing. Thomas Wimmer: „Ich danke ‚meinem‘ Präsidium, Stephan Wohler und Frank Dreeke, den Vorstandskolleginnen und -kollegen, den Hauptamtlichen in der Geschäftsstelle sowie allen BVL-Mitgliedern, deren großes ehrenamtliches Engagement diesen Verein trägt. Es war und ist mir eine Ehre, der BVL zu dienen.“

Die offizielle Verabschiedung von Thomas Wimmer fand im Rahmen der BVL Supply Chain CX im Oktober in Berlin statt.

## Dank und Anerkennung

Thomas Wimmer zum Ehrenvorsitzenden der BVL ernannt



Im Rahmen des traditionellen „Berliner Abends“ vor dem Beginn der BVL Supply Chain CX ist der langjährige Geschäftsführer und Vorstandsvorsitzende der Bundesvereinigung Logistik (BVL) e.V., Prof. Dr.-Ing. Thomas Wimmer, zum Ehrenvorsitzenden der Vereinigung ernannt worden. Er reiht sich damit ein in die Riege der großen Vorsitzenden von Dr. Hanspeter Stabenau über Prof. Peer Witten und Prof. Dr.-Ing. Raimund Klinkner.

Wimmer trat 1985 in die BVL ein und übernahm 1991 als Regionalgruppensprecher in Schleswig-Holstein das erste Ehrenamt. Nach beruflichen Stationen unter anderem bei BMW und Sauer-Sundstrand trat er 1999 als hauptamtlicher Geschäftsführer in die BVL ein; 2004 übernahm er den Vorsitz der Geschäftsführung. Zusammen mit den jeweiligen Vorstandsvorsitzenden entwickelte er Formate wie den Tag der Logistik, das Forum Automobillogistik oder den Logistik-Indikator als Seismographen für den Wirtschaftsbereich Logistik. Im Frühjahr 2020 wurde Wimmer zum Vorstandsvorsitzenden der BVL gewählt. Seine besondere Leidenschaft galt dem Deutschen Logistik-Preis, heute unbestritten die höchste Auszeichnung im Wirtschaftsbereich Logistik. Die Corona-Pandemie stellte eine Zäsur in der Arbeit der BVL dar. Die Organisation lernte unter Thomas Wimmer sehr schnell, sich in der digitalen Veranstaltungswelt zu bewegen.

Frank Dreeke wurde am selben Abend zum Dank für seine langjährige ehrenamtliche Arbeit die Ehrenmitgliedschaft der BVL verliehen und der Gründer des BVL Chapter Poland Prof. Wojciech Paprocki erhielt die silberne Ehrennadel.

## IGF-Arbeit des Förderbeirats ausgesetzt

Forschung und Wissenschaft

Aufgrund einer drastischen Zunahme des Verwaltungsaufwands und einem kaum zu quantifizierenden Risiko für den Verein hat die BVL die Arbeit des Förderbeirats im Rahmen der Industriellen Gemeinschaftsförderung (IGF) bis auf weiteres ausgesetzt. Die durch das Bundeswirtschaftsministerium (BMWK) getragene Industrielle Gemeinschaftsforschung (IGF) ist seit langem wichtiger Baustein des BVL-Netzwerkes. In besonderem Maße treffen sich hier Mittelstand und Forschung sowie angewandte Praxis mit zukunftsbildender Wissenschaft. Der Förderbeirat der BVL begutachtet und wählt Förderprojekte im Rahmen der IGF aus. Dabei sind über 30 verschiedene Institute von Hochschulen und Forschungseinrichtungen über die BVL engagiert.

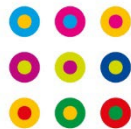
Seit vielen Jahren wurde die IGF-Arbeit in wesentlichen Aspekten durch die Arbeitsgemeinschaft industrieller Gemeinschaftsforschung (AiF) begleitet, deren Mitglied die BVL war. Das BMWK hat diesen langjährigen Verwaltungshelfer AiF zum 1.1.2024 durch einen neuen Projektträger (DLR-Projektträger – DLR PT) ersetzt. Entgegen den Ankündigungen stellte sich die Situation für die BVL danach in verschiedener Hinsicht anders da als zuvor:

1. Verwaltungstätigkeiten werden in erheblichem Maße auf die einzelnen Forschungsvereinigungen wie die BVL verlagert (z.B. die Auszahlung der Fördermittel).
2. Die Forschungsvereinigungen tragen das volle Haftungsrisiko (ggf. Rückzahlung der Fördermittel), was durch die AiF als Clearingstelle mit eigener Revisionsabteilung bisher deutlich minimiert war.
3. Es fehlt Transparenz über die Bewilligungssituation (die ‚Punktegrenze‘ für Bewilligungen wird jetzt nicht mehr kommuniziert)
4. Es gibt anhaltende Anlaufschwierigkeiten bei der Umsetzung der IGF innerhalb der DLR-PT und daraus resultierend erhebliche Mehraufwände für die BVL.

Laufende Projekte werden weiter begleitet und auch die im Begutachtungsprozess befindlichen Projekte werden noch weiter unterstützt.

### **Diversität im Wirtschaftsbereich / Charta der Vielfalt**

Die BVL hat zum Ende des Jahres die Charta der Vielfalt unterschrieben und bekennt sich damit zu ihren Inhalten. Mit diesem Schritt bekräftigt die BVL ihr Engagement für ein wertschätzende und inklusive Unternehmenskultur, in der Vielfalt als Stärke betrachtet wird. Vielfalt und Inklusion sind für die BVL nicht nur gesellschaftliche Verantwortung, sondern auch ein entscheidender Erfolgsfaktor. Im Wirtschaftsbereich Logistik, der sich durch seine Globalität und dynamische Arbeitsumgebung auszeichnet, profitieren Unternehmen von der Vielfalt ihrer Teams, die kreative Lösungsansätze und innovative Ideen entwickeln. Mit der Unterzeichnung der Charta der Vielfalt setzen wir ein klares Zeichen: Die BVL will Vielfalt nicht nur leben, sondern aktiv gestalten. Dies zeigt sich nicht nur in den internen Strukturen, sondern auch im Engagement für die Branche, wo die BVL sich für eine faire und offene Arbeitsumgebung für alle stark machen und gemeinsam mit ihren Mitgliedern an einer stetigen Weiterentwicklung gelebter Vielfalt aktiv arbeitet.



**charta der vielfalt**



## STUDIEN

### Studienbericht zur Triple Transformation veröffentlicht

Trends und Strategien



Die Studie „Trends und Strategien“ liefert Entscheidern seit 1988 Erkenntnisse über Herausforderungen und Handlungsoptionen im Bereich Logistik und Supply Chain-Management. Die aktuelle Ausgabe befasst sich mit der Triple Transformation hin zu digitalen, nachhaltigen und resilienten Lieferketten. Die TU Hamburg, KPS, Infront sowie die SRH Hochschule NRW sind Partner der Studie, deren vollständiger Bericht im Sommer für alle Interessierten als PDF zum Download bereitgestellt wurde. „Bemerkenswert ist, dass rund 70 Prozent der Entscheider eine hohe bis sehr hohe Bedeutung in der Triple Transformation erkennen, gleichzeitig aber 75 Prozent ihren Unternehmen Aufholbedarf attestieren. Umso besser, dass die Studienmacher aus den Ergebnissen einen Fahrplan entwickelt haben, der darauf abzielt, diese Transformation voranzubringen und so die Anpassungsfähigkeit an die aktuellen Trends zu verbessern“, so der BVL-Vorstandsvorsitzende Prof. Thomas Wimmer im Vorwort zur Studie.

[www.bvl-trends.de](http://www.bvl-trends.de)

### „Klimarisiken und Folgeschäden des Klimawandels 2024“

Gemeinsame Studie von der BVL und der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Extremes Wetter, beschädigte Infrastruktur, gestörte Lieferketten: Deutsche Transport- und Logistikunternehmen spüren die Auswirkungen des Klimawandels zunehmend. 67 Prozent der Unternehmen waren in Folge von Klimarisiken von Ressourcenknappheit betroffen, beispielsweise durch Lieferengpässe oder erhöhte Preise für Rohstoffe oder Energie. Mehr als die Hälfte der Unternehmen (51 Prozent) mussten Schäden an der Infrastruktur verzeichnen, zum Beispiel an Gebäuden oder Straßen. 46 Prozent bemängeln Versorgungsengpässe durch gestörte Lieferketten oder fehlendes Material. Neben diesen operativen Auswirkungen sind die Unternehmen mehrheitlich auch von mehr Regulatorik betroffen: So gaben 75 Prozent der Unternehmen an, dass Klimarisiken und Folgeschäden des Klimawandels wahrnehmbar zu verschärften Gesetzen und Richtlinien etwa durch das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz oder die Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) führen. Zu diesem Ergebnis kommt die Studie „Klimarisiken und Folgeschäden des Klimawandels 2024“ von KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und Bundesvereinigung Logistik (BVL) e.V., für die über 90 Entscheiderinnen und Entscheider aus der deutschen Transport- und Logistikwirtschaft befragt wurden.

Die Studie zeigt, dass die Branche trotz ihrer hohen Anfälligkeit für klimabedingte Risiken wie Überschwemmungen oder Stürme Optimierungsbedarf im Risikomanagement aufweist.

## **Themenkreis nachhaltig gestalten entwickelt Leitfaden** Corporate Sustainability Reporting Directive

In 2024 hat sich der Themenkreis Nachhaltig gestalten besonders dem Themenbereich CSRD gewidmet und einen Leitfaden inklusive Excel Template und Dokumentationsvorlage für die Mitglieder der BVL entwickelt. Der Leitfaden soll betroffene Unternehmen befähigen, die Umsetzung der Corporate Sustainability Reporting Directive (kurz CSRD) in einem ersten vereinfachten Ansatz anzugehen. Der Einstieg erfolgt dabei über ein Kernelement der CSRD: Die Wesentlichkeitsanalyse. Sie legt die Basis für die zu berichtenden Datenpunkte. Um die Ausarbeitung zu vereinfachen, sind dem Leitfaden eine Vorlage zur Ausarbeitung der wesentlichen Themen sowie eine Vorlage für die Dokumentation beigelegt.

[www.bvl.de/themenkreise/nachhaltig-gestalten](http://www.bvl.de/themenkreise/nachhaltig-gestalten)

## **Der 100ste User, Self-Service und Auszeichnung** Digitaler Lieferschein



Lieferscheine digital statt als Papierbelege tauschen: Darum dreht sich die Onlineplattform Cloud4Log, betrieben von der Bundesvereinigung Logistik (BVL) und GS1 Germany. Im April 2024 wurde die 100er-Marke der registrierten Unternehmen geknackt, darunter namhafte Markenhersteller und Händler. Unternehmen Nummer 100 bei Cloud4Log ist DMV Diedrichs Markenvertrieb, ein Full-Service-Vermarkter für Health & Beauty Produkte sowie für Sortimente aus dem Warenbereich der Wasch-, Putz- und

Reinigungsmittel. Zu den Kunden vom DMV gehört auch dm drogerie-markt. Das Handelsunternehmen zählt zu den ersten Teilnehmern von Cloud4Log und hat jetzt den Roll-out der Lösung mit Aufschaltung des letzten Volumenverteilzentrums vollendet. Im Juli 2024 veröffentlichte Cloud4Log ein neues Release: Der neue Self-Service soll den Wareneingangsprozess für Fahrpersonal und Mitarbeitende im Wareneingang weiter vereinfachen. Über einen Self-Check-in an den jeweiligen Wareneingängen hat das Fahrpersonal in Zukunft die Möglichkeit, Lieferungen selbstständig anzumelden. Dies spart nicht nur Zeit und Ressourcen, sondern bietet auch viele Vorteile für das Wareneingangspersonal. Als Lohn wurde Cloud4Log im November bei der Leserwahl der Zeitschrift Logistra in der Kategorie „Digitale Fuhrparklösungen“ als Sieger geehrt.